

Klagenfurt



[Österreich](#) > [Kärnten](#) > [Klagenfurt](#) > [Politik](#) > Köfer bringt sich in Stellung

Feedback

Köfer bringt sich in Stellung



Der Spittaler Bürgermeister und Nationalratsabgeordnete Gerhard Köfer wird sich voraussichtlich um die Nachfolge des glücklosen SP-Chefs Rohr bewerben

Gerhard Köfer positioniert sich in der Rohr-Nachfolge: SP-Chef „eines der faszinierendsten Ämter Kärntens.“

WOCHE: Viele Gemeinden klagen ob der geringeren Einnahmen und höheren Sozialausgaben. Auch Spittal?

Köfer: Spittal hat de facto eine Null-Verschuldung, die geringste Pro-Kopf-Verschuldung Kärntens. Wir haben sehr vorsichtig für 2009 budgetiert. Das Budget wird auch halten. Wir haben sogar Investitionen im öffentlichen Bereich geplant, sind offensiv gegen die Krise.

Welche sind das?

Wir bauen ein Mehrgenerationenhaus, nehmen ein Rot-Kreuz-Gebäude in Angriff, bauen neue Wohnungen. Wir agieren antizyklisch.

Spittal verliert allein durch Gabor 240 Jobs. Darauf hatten Sie keinen Einfluss?

Alles, was wir tun können, um die Folgen abzufedern, tun wir. Wir kämpfen aber auch wieder um neue Arbeitsplätze im Produktionsbereich, wollen jetzt 30 bis 50 neue Jobs schaffen.

Wie weit ist die Reform in der Landespartei gediehen?

Peter Kaiser und Reinhart Rohr haben in den letzten Wochen gute Arbeit geleistet. Ich gehe davon aus, dass der Parteitag vorgezogen wird, heuer wird er aber sicher nicht mehr stattfinden. Mit dem Wechsel zu einem neuen Parteivorsitzenden wurde vereinbart, dass es eine totale Reform der Partei geben wird. Wir in Spittal haben diese Reform bereits eingeleitet.

Was heißt das konkret?

Die Spittaler SPÖ wird sich dramatisch ändern, und das nicht nur an der Spitze, sondern auch dem Inhalt nach.

Welche Änderungen?

Ich werde nicht abtreten, es wird aber zwei Geschäftsführer geben, völlig neue Leute.

Und im Land?

Es wird einen personellen Wechsel in allen Bereichen geben müssen.

Konkret: Sind Sie ein Kandidat für den SPÖ-Vorsitz?

Es ist sicher eines der faszinierendsten Ämter in Kärnten. Die SPÖ hat eine Riesenchance. Wir haben leider kaum Verantwortung und müssen uns beweisen, damit wir wieder mehr Verantwortung kriegen.

Sind Sie ein Kandidat?

Ob ich das bin, entscheiden die Gremien. In meiner Lebensplanung kann ich mir vorstellen, dass die Funktion eine sehr reizvolle wäre.

Sie würden dafür das Amt des Bürgermeisters aufgeben?

Nein, das wäre nicht notwendig. Ein Parteiobmann muss nicht in der Regierung sitzen, kann die Themen viel besser von der Seite begleiten, wenn er zwei verlässliche, loyale Kollegen und Mitarbeiter in der Regierung hat.

Ist das Zeitbudget für ein weiteres Amt – neben Nationalrat und Bürgermeister – vorhanden?

Ich bin jetzt auch Stadtpartei- und Bezirksparteiobmann, wie das gelingt, dafür hat sich bis jetzt auch keiner interessiert. Ich muss natürlich diese Funktionen abgeben. Ich muss nicht auf jedem Kirchtag tanzen. Parteiobmann von Spittal bzw. Klagenfurt aus zu sein kann eine tolle Aufgabe sein, aber vorerst nicht in der Regierung.

Welchen Kurs würde die SPÖ unter Ihrer Führung einschlagen?

Wir werden nicht alles schlecht reden, aber kritisch hinterfragen und Alternativen aufzeigen. Wir werden fragen, wo die vielen Versprechen geblieben sind und was mit dem Budget passiert. Diese Generation des BZÖ wird es schwerer haben, denn sie wird an ihre Versprechen erinnert werden. Peter Kaiser fordert einen linken Kurs der SPÖ und einen linken Vorsitzenden. Sie sind ein Law & Order-Fanatiker, keinesfalls links.

Gesunde Arbeitsplätze wird es nur geben, wenn die Wirtschaft Kraft hat. Wir haben an die Arbeitnehmer zu denken, das ist unsere Klientel, dürfen aber nicht vergessen, dass der Unternehmer auch leben muss. Es ist ein Irrtum, sich in eine linke Richtung zu begeben, sich täglich um Menschenrechte zu sorgen, wenn wir selbst Mindestvoraussetzungen für die eigenen Leute nicht erfüllen.

Seit 1989 sind fünf SP-Chefs gescheitert. Wie würden Sie den LH-Stuhl zurückholen?

Man muss Realist sein, dass das nicht von einer Periode zur nächsten funktioniert. Wenn dem Wähler das Produkt BZÖ nicht mehr gefällt, gibt es die große Chance zum Wechsel. Wir haben das Produkt SPÖ, das okay war, mit einem zu wenig populistischen Verkäufer präsentiert. Die Verkäufer

16.314 Beitrag eingestellt von **Kärntner Woche** aus Klagenfurt am 05.05.2009 [Kontakt hinzufügen](#)

472 Leser
direkt: 464 über Suchmaschinen: 7
über Links: 1 über Empfehlungen: 0

Lieber Leser,
ich freue mich über einen [Kommentar](#), eine [Nachricht](#) oder einen [Beitrag](#) von Ihnen!
Herzlichst, Kärntner Woche

[Jetzt kostenlos mitmachen](#)

Weitere Beiträge aus Klagenfurt
[WÖRTHERSEE PIRATEN feiern verdienten Sieg im Derby gegen KOS CELOVEC!](#)
[FAMILY AFFAIRS - part one - \[at\] SUNSET Beach Club](#)
[Ursulmarkt 2012 @ Messegelände Klagenfurt](#) 1
[Dumme Jungs @ \(\(stereo\)\)club](#)
[Klagenfurter Oktoberfest @ Schleppe](#)
[Der Kasperl war da!](#)
[FPK Oktoberfest im Cafe Lidmanský](#)
[Tai Chi - Workshop als Basis \(4-teilig\)](#)
[BUNDESLIGA-STAMMTHEKE - RB Salzburg - WAC/Pellets 4:1 \(3:0\)](#)
[AKA Kärnten: Hohe Niederlagen gegen die Admira](#)
[Matthias Köchl wird Kärntner Grünen-Spitzenkandidat für NR-Wahl 2013](#)
[Europaball 2012 - party ante portas @ Konzerthaus Klagenfurt](#)

Weitere Beiträge zu den Themen:
[Politik in Klagenfurt](#) (70), [Politik](#) (948), [Interview in Klagenfurt](#) (32), [Interview](#) (562), [Sozialausgaben](#) (2), [Nachfolge in Klagenfurt](#) (9), [Nachfolge](#) (22), [Verschuldung in Klagenfurt](#) (11), [Verschuldung](#) (23), [Parteien in Klagenfurt](#) (9), [Reinhart Rohr in Klagenfurt](#) (21), [Gerhard Köfer in Klagenfurt](#) (7), [Gerhard Köfer](#) (12)

Neue Beiträge aus dem Ort

Dumme Jungs @ ((stereo))club Im ((stereo))club hieß es nach längerer Zeit wieder einmal der...

Der Österreichische Kunstverein und Cafe Helga präsentieren... Reinhard Wiltsche, steht in einer Reihe mit Wolfgang Troschke...

FAMILY AFFAIRS - part one - [at] SUNSET Beach Club ★ 11 HOURS - 11 HOURS - 11 HOURS - 11 HOURS - 11 HOURS - 11 HOURS ★ 10...

an der Spitze der anderen Parteien sind schlagbar. Wir können eine andere Form von Politik zeigen.

Spittal als „Musterbeispiel“?

Spittal ist ein Vorzeigemodell: Keine Schulden machen, investieren, Arbeitsplätze schaffen und höchste Sozialstandards halten.

Uwe Sommersguter

Beitrag einbetten auf anderen Webseiten [Facebook](#) [Twittern](#) [Senden](#)

Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Schon dabei? [Hier anmelden!](#)

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet.
Mehr dazu in unserem [Verhaltenskodex](#)

Kommentar speichern

KÄRNTEN [Klagenfurt](#) | [Villach](#) | [Wolfsberg](#) | [Feldkirchen in Kärnten](#) | [Völkermarkt](#) | [Spittal an der Drau](#) | [Sankt Veit an der Glan](#) | [Sankt](#)

[Andrä](#)

AKTUELL [Politik](#) | [Chronik](#) | [Sport](#) | [Wirtschaft](#) | [Kultur](#) | [Leute](#) | [Magazin](#) | [Veranstaltungen](#)

SERVICE [Wetter](#) | [Voting](#) | [E-Paper](#) | [Arbeitsplatz](#)

BEITRÄGE [Beitrag erstellen](#) | [Aktuellste](#)

INFORMATION [Hilfe](#) | [Verhaltenskodex](#) | [Datenschutz](#)

KONTAKT [Kontakt](#) | [Unternehmen](#) | [Karriere](#) | [Impressum & Offenlegung](#) | [AGB](#)

UNSERE PARTNER [Jobs aus Klagenfurt und Umgebung powered by monster](#)

powered by gogol medien 2002-2012 - Das lokale Nachrichtenportal und die gedruckte Ausgabe werden mit der gogol PublishingCloud produziert - dem [Redaktionssystem für Anzeigen- und Wochenblätter](#).

© siehe [Impressum](#) | Österreichs größtes Mitmach Online Portal

[↗ Zum Seitenanfang](#)